

DAS ENNEAGRAMM

#05 DER DENKER

1. Zusammentragen

Trag zusammen, was ihr über das Muster #05 herausgefunden habt.

<https://baptisten-frei-kirche.de/das-enneagramm>

Geht dabei auf folgende Punkte ein:

- Was ist typisch?
- Grundangst
- Wurzelsünde



COMICS: Tiki Küstenmacher

2. Selbsterkenntnis

Inwieweit findet ihr das Muster #05 in eurem Leben wieder? Gebt einander Einblick in das, was ihr über euch selbst erkannt habt. Hört einander zu. Gegenseitige Rückfragen sind erlaubt. Folgende Stichworte können euch bei der Selbsteinschätzung und beim Austausch helfen. Nehmt euch auch für B) Chancen und Sackgassen genügend Zeit.

A) Muster entdecken

Ich bin vielseitig interessiert. Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mich mit diesen Themen beschäftigen...

Ich habe eine Sammelleidenschaft (Teddybären, Zimmerpflanzen, Geldanlagen...). Eine Sammlung zu erweitern und zu vervollständigen, befriedigt mich.

Wissen ist Macht. Möglichst vieles zu verstehen, gibt mir Sicherheit. Ich möchte für verschiedene Herausforderungen gewappnet sein. Ich möchte so gut wie möglich voraussehen können, wie sich Dinge entwickeln.

Ich bin grundsätzlich zurückhaltend, wenn mich jemand für ein Anliegen gewinnen möchte. Ich prüfe sein Anliegen genau und checke verschiedene Einschätzungen zu diesem Thema ab, bevor ich selbst eine eigene Position finde.

Ich habe Angst vor einer Welt, die ich nicht verstehe und in der mir die Orientierung fehlt.

Starke Emotionen sind mir unangenehm. Ich versuche sie zu unterdrücken oder auszublenden.

In einer Skala von 1 (gar nicht) bis 10 (sehr stark): Wie sehr kannst du das Muster #05 – Der Denker – in deinem Wesen oder deinem Verhalten wiederfinden?

B) Chancen und Sackgassen

In welchen Situationen findest du es gut, dass du etwas vom Muster #05 hast?
Welche Chancen liegen im Dang nach Erkenntnis und in der Sammelleidenschaft?

Wann das Bedürfnis nach Absicherung auch zu einer Belastung werden für dich oder für andere?

3. Evangelium, Wachsen und Reifen

Tragt zusammen: Welches Evangelium und welche Wachstumschancen sind für Menschen mit einem ausgeprägten Muster #05 wichtig?

Evangelium

Jesus erzählt das Gleichnis vom reichen Kornbauern, der seine Ernte als Absicherung hortet (LK 12). Essenz: Wir können uns niemals 100% absichern. Es bleiben immer Unsicherheiten. Hab Mut, gelassen dieses „unkontrollierbare“ Leben anzunehmen. Baue nicht auf deine Fähigkeiten, sondern vertraue auf Gott. Lasse dich in deinem Handeln von Gott leiten.

Neues entdecken

Wachstumspotential findest du vielleicht auch darin, dass du vom „ewigen“ Analysieren einen Schritt weiter gehst zum Handeln. Mach einfach mal ohne alles durchdacht zu haben. Learning by doing ist sowieso das Beste.

Und: Sorge dich auch um die Belange deines Körpers und deiner Seele. Mach mal Wellness. Unternimm was mit Freunden. Du bist mehr als dein kluger Verstand.

4. Gebet

Schließt den Austausch mit einem Gebet ab. Von Gott kommt Erkenntnis und Heil. Deswegen ist es angemessen, das Besprochene mit ihm zu bewegen.